

PRESSEMITTEILUNG, Berlin/Los Angeles am 19. Dezember 2018

Ausschreibung: Thomas Mann Fellowships 2020

Bewerbungsfrist: 31. Januar 2019

Für einen Aufenthalt im Thomas Mann House in Los Angeles werden erneut Thomas Mann Fellowships ausgeschrieben. Die Fellowships werden für das Jahr 2020 und einen Zeitraum von 3 bis 10 Monaten vergeben. Das ehemalige Wohnhaus von Thomas Mann in Pacific Palisades, Los Angeles, ist ein Residenzhaus der Bundesrepublik Deutschland mit dem Ziel, Debatten zur politischen, gesellschaftlichen oder kulturellen Lage beiderseits des Atlantiks im Geiste Thomas Manns anzuregen, der hier seine berühmten Radioansprachen an *Deutsche Hörer!* von 1940 bis 1945 verfasste.

Die Thomas Mann Fellowships richten sich an ausgewiesene Wissenschaftler*innen, Vor- und Querdenker*innen sowie Intellektuelle aus den Bereichen Kultur, Politik, Medien, Wirtschaft sowie den Geistes- und Naturwissenschaften, die sich drängenden Herausforderungen unserer Zeit stellen und Themen in den Blick nehmen, die transatlantische Relevanz haben. Es wird erwartet, dass die Thomas Mann Fellows aktiv und intensiv den intellektuellen Austausch vor Ort und über Kalifornien hinaus aufnehmen und sich mit Partnern und Institutionen in den USA vernetzen.

Interessenten für ein Fellowship sollten ein Projektvorhaben für ihren Aufenthalt im Thomas Mann House einreichen, über intellektuelle Neugier und die Bereitschaft zu interdisziplinären Dialogen verfügen, sehr gut Englisch sprechen, ihren Lebens- und Arbeitsmittelpunkt in Deutschland haben oder einen früheren langjährigen Aufenthaltes in Deutschland nachweisen können. Der Besitz der deutschen Staatsbürgerschaft ist nicht erforderlich. Das Auswahlverfahren sieht auch vor, dass jede Bewerbung von einem aussagekräftigen Empfehlungsschreiben begleitet wird.

Die Unterlagen sind unter: <https://www.vatmh.org/de/bewerbungsverfahren-thomas-mann-house.html> abrufbar. Einsendeschluss ist der 31. Januar 2019 (Maileingang).

Die Vergabe erfolgt durch einen vom Kuratorium des Villa Aurora & Thomas Mann House e. V. eingesetzten, unabhängigen Beirat.

Die Thomas Mann Fellowships werden großzügig gefördert durch die Berthold Leibinger Stiftung, die Robert Bosch Stiftung und die Alfred Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung.

Bisherige Thomas Mann Fellows:

2018 Prof. Dr. h.c. Ph.D. Jutta Allmendinger | Prof. Dr. Dr. h.c. Heinrich Detering | Prof. Dr.-Ing. Yiannos Manoli | Burghart Klaußner |

2019 Dr. Armen Avanesian | Dr. Damian Borth | Prof. Dr. Ilse Helbrecht | Prof. Dr. Stefan Keppler-Tasaki | Prof. Dr. Frido Mann | Andreas Platthaus | Prof. Dr. Andreas Reckwitz | Lisa Riedner

Der Villa Aurora & Thomas Mann House e.V. fördert als unabhängiger und parteipolitisch ungebundener Mittler der Bundesrepublik Deutschland den geistigen und kulturellen Austausch zwischen Deutschland und den Vereinigten Staaten von Amerika.

Der Verein vergibt Stipendien in den beiden Residenzen Villa Aurora und Thomas Mann House in Pacific Palisades, einem Stadtteil von Los Angeles im US-Bundesstaat Kalifornien, und veranstaltet Kulturprogramme in den Vereinigten Staaten und in Deutschland. Er hält die Erinnerung an die europäische Exilgeschichte in Kalifornien wach, vermittelt ein zeitgemäßes, vielfältiges Deutschlandbild und ermöglicht ein gemeinsames Nachdenken über gesellschaftliche, kulturelle und politische Herausforderungen.

Der Villa Aurora & Thomas Mann House e.V. wird vom Auswärtigen Amt und von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien gefördert.

Kontakt

Mirko Lux
Referent für Kommunikation und Programme
Villa Aurora & Thomas Mann House e.V.
Jägerstraße 23
10117 Berlin

T +49-(0)30-20 62 36 40

F +49-(0)30-20 62 36 41

mirko.lux@vatmh.org

www.vatmh.org